



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 24.10.2022

WEIDETIER

Schaf in Wieden nicht von Wolf getötet



© Umweltministerium Baden-Württemberg/Bartek Langer

Auf der Gemeindeebene von Wieden im Landkreis Lörrach war am 18. September 2022 ein totes Schaf mit Verdacht auf Wolfsriss gemeldet worden. Nach Angaben der [Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt \(FVA\)](#) in Freiburg wurde das Schaf nicht durch einen Wolf gerissen. Die Todesursache sei nicht feststellbar, erläuterten die Fachleute der FVA. Der Einfluss eines Wolfes könne dennoch ausgeschlossen werden, da das Ergebnis der genetischen Untersuchung der genommenen Abstrichproben keine Tierart nachweise.

Die Gemeinde Wieden liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention. Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der FVA in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder [0761 4018-274](tel:07614018274).

Weitere Informationen

Der Wolf in Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/schaf-in-wieden-nicht-von-wolf-getoetet>

///